

REFORM ZU ERNEUERBARE-ENERGIEN-GESETZ BESCHLOSSEN

Energie demokratisch verwaltet

Am 8. Juli ging es wohl recht lebhaft zur Sache, bis man dann letztlich die **EEG-Reform** zur Abstimmung brachte und mit der Mehrheit von CDU und CSU sowie wesentlichen Teilen der SPD bestätigte.

**FEUCHTTÜCHER NICHT IN DEN KANAL**

Appell an Verbraucher

Feuchttücher erfreuen sich seit mehr als 40 Jahren stetig wachsender Beliebtheit. Aber nicht jedem ist die korrekte Entsorgung klar und so gelangen benutzte Feuchttücher in nicht unerheblichen Mengen in die Kanalisation. Dabei lösen sich diese nicht auf, wie etwa einfaches Toilettenpapier. Feuchttücher verstopfen daher Rohre und Kanäle und sind oftmals der Grund dafür, dass Abwasserpumpstationen wegen Verstopfung ausfallen. → **Pentair Jung Pumpen hat einen anschaulichen Erklärfilm** entwickelt, der die Problematik einfach erläutert.

Bild: truembie / thinkstock

PELLET-ANLAGEN ZUKÜNTIG OHNE BLAUEN ENGEL

Aus für Auszeichnung

Die Herstellung von emissionsarmen, modernen Holzfeuerungen ist ein zentrales Anliegen der Pelletbranche. Das hat sie in den letzten Jahren durch ihre Entwicklungsarbeit für eine moderne, fortschrittliche Feuerungstechnik gezeigt. Im Ergebnis werden diese innovativen Holzfeuerungen den strengen Vorgaben bei der Luftreinhaltung auch ohne Filtertechnik gerecht. Zur Erreichung dieses Niveaus haben die Unternehmen teilweise hohe Millionenbeträge investiert.

Vor dem Hintergrund dieser geltenden ordnungsrechtlichen Anforderungen, die sich am Rande des technisch Möglichen

bewegen, ist eine darüber hinausgehende Zertifizierung durch den → **Blauen Engel** für Pellet- und Hackschnitzelfeuerungen heute nicht mehr aussagekräftig.

Bei modernen Pellet- und Hackschnitzelfeuerungen ist durch die technische Entwicklung der Spielraum zur weiteren Reduzierung von Schadstoffen äußerst gering. Zur Fortführung einer effektiven Luftreinhaltung sollte die Bundesregierung daher dafür sorgen, dass die in der → **1. BImSchV** gesetzten Fristen zur Nachrüstung oder Stilllegung von Altanlagen korrekt umgesetzt und kontrolliert werden.



WÄRMEPUMPEN

Jeder dritte Neubau

31,4 % aller 2015 fertiggestellten Wohngebäude werden mit Wärmepumpen beheizt. Dies belegen aktuelle Zahlen des

Anteil der Wärmepumpen im Neubau in Deutschland von 2007 - 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt. Baufertigstellungen bei Wohngebäuden nach vorwiegend verwendeter primärer Heizenergie

→ **Statistischen Bundesamtes**. Die Wärmepumpe ist nach Gas-Brennwertgeräten das beliebteste Heizungssystem. Noch vor zehn Jahren entschied sich gerade mal jeder zwanzigste Hausbauer für eine Wärmepumpe, heute ist es jeder dritte!

Seit der Einführung der ersten Energieeinsparverordnung (EnEV) im Jahr 2002 wurden rund 280 000 Neubauten mit Wärmepumpen ausgestattet.

Um den geringen Wärmebedarf von Neubauten zu decken, sind Luft-Wärmepumpen bestens geeignet. Außerdem sparen sich Bauherren das für Erdwärmepumpen vorgeschriebene Genehmigungsverfahren. 24,3 % aller Bauherren entscheiden sich deshalb für Luft-Wärmepumpen. Erdwärme-Anlagen werden in 7,1 % aller Neubauten eingesetzt (Vorjahr: 8,1 %).